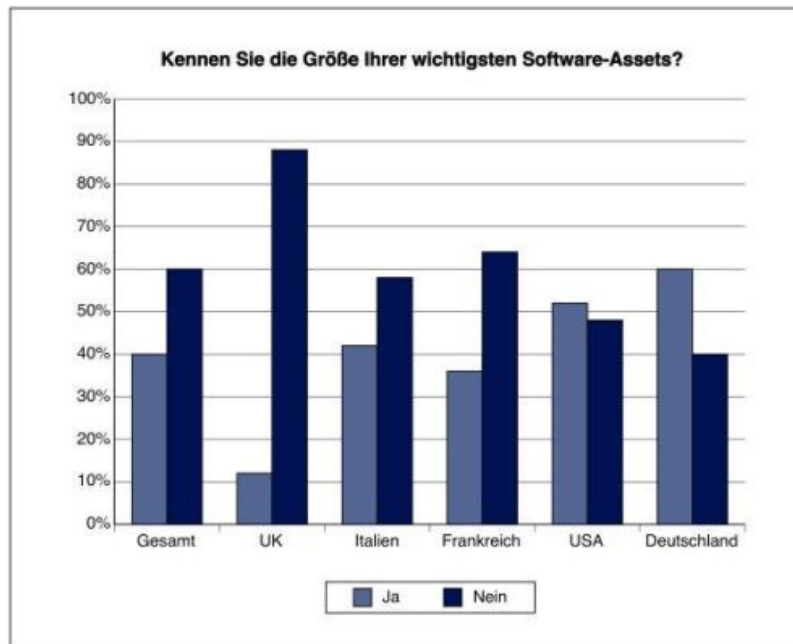


Unternehmen kennen den Wert ihrer Software nicht

09.10.2007, 12:31 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Micro Focus*



Viele Unternehmen wissen nicht über ihre Software-Assets Bescheid – aus den Ergebnissen einer von Micro Focus beim Marktforschungsinstitut Vanson Bourne in Auftrag gegebenen internationalen Studie. Qu

Ismaning, 9. Oktober 2007 - Erstaunliches Ergebnis einer Umfrage von Micro Focus bei 250 IT- und Finanzvorständen: Obwohl Unternehmenssoftware mit großem Aufwand entwickelt wird, ist ihr finanzieller Wert kaum bekannt. 40 Prozent der Firmenchefs in Deutschland mussten sogar einräumen, nicht einmal den Umfang ihres Software-Bestands zu kennen.

Software-Assets - der Bestand selbst entwickelter oder selbst angepasster Software-Anwendungen - sind für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Marktstellung der Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Geschäftsleitungen über ihre Software-Assets deutlich weniger wissen als über die Assets anderer Bereiche.

Im Rahmen einer von Micro Focus beim Marktforschungsinstitut Vanson Bourne in Auftrag gegebenen internationalen Studie wurden 250 IT- und Finanzvorstände von Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien und den USA befragt, deren Umsatz über 100 Millionen Dollar liegt. Das Thema: ihr Informationsstand bezüglich der Software-Assets in ihrem Unternehmen. Dabei ergaben sich erstaunliche Resultate.

Fast zwei Drittel (60 Prozent) der Befragten kannten den Umfang ihres unternehmenskritischen Software-Bestands nicht. Rund ein Drittel (29 Prozent) wusste nicht, welche Budgets dafür pro Jahr ausgegeben werden.

Für deutsche Unternehmen ergaben sich im internationalen Vergleich zwar etwas bessere Werte, aber auch ein Viertel der deutschen Unternehmensleitungen kennt die jährlichen Ausgaben für Software-Assets nicht; 40 Prozent wissen nicht, welchen Umfang diese Assets im Unternehmen einnehmen. Deutlich schlechter schnitten hier die anderen Länder ab. Während in den USA rund die Hälfte der Befragten diese für die Entscheidungsfindung in der IT wichtige Größe nicht kennt, sind es in Italien und Frankreich rund 60 Prozent und in Großbritannien fast 90 Prozent.

Insgesamt musste mehr als die Hälfte der befragten Vorstände einräumen, dass der finanzielle Wert des Software-Bestands im Vergleich zu anderen Unternehmensbereichen nur wenig Beachtung findet. Während also in anderen Unternehmensbereichen sämtliche Aktiva detailliert bewertet werden, begnügt man sich bei der Software mit vagen Vermutungen.

"In anderen Bereichen können Unternehmen Kosten und Erträge meist auf den Cent genau bestimmen", erklärt Bernhard Göllitz, Country Manager Deutschland, von Micro Focus. "Ausgerechnet in der Software, die heute ein ganz entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg ist, herrscht eine erstaunliche Intransparenz. Wer aber die richtigen Weichen für die Zukunft stellen will, der muss auch hier gut Bescheid wissen. Nur was man kennt, kann man richtig beurteilen."

Diese Presseinformation sowie eine Grafik können unter www.pr-com.de abgerufen werden.

Weitere Informationen:

Stefanie Dadson
PR-COM GmbH
Nußbaumstr. 12
80336 München
Tel. +49-89-59997-803
Fax +49-89-59997-999
Stefanie.Dadson@pr-com.de

Heike Braches
Micro Focus GmbH
Carl-Zeiss-Ring 5
D-85737 Ismaning
Tel. +49-89-42094-0
Fax +49-89-42094-444
Heike.Braches@microfocus.com

Portrait

Micro Focus verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Bereich Enterprise-Anwendungen; die Micro-Focus-Werkzeuge für die Entwicklung von COBOL-Applikationen sind heute international Standard. Mit den Produkten und Lösungen von Micro Focus arbeiten weltweit mehr als 15.000 Kunden. Partnerschaften bestehen unter anderem mit IBM, Microsoft, Oracle und EDS. Micro Focus ist an der FTSE 250 notiert. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 500 Mitarbeiter. Der Hauptsitz ist in Newbury, Großbritannien; Niederlassungen bestehen unter anderem in Dortmund und Ismaning bei München.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/163054/Unternehmen-kennen-den-Wert-ihrer-Software-nicht.html>